

Werk

Titel: Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin

Ort: Berlin

Jahr: 1915

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1915 | LOG_0269

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de



GESELLSCHAFT FÜR ERDKUNDE ZU BERLIN.

Die Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin wurde am 20. April 1828 gegründet und erhielt am 24. Mai 1839 die Rechte einer Korporation.

Zweck der Gesellschaft ist, „die Erdkunde im weitesten Sinne des Wortes zu fördern.“

Zur Erreichung dieses Zweckes dienen:

1. Die allgemeinen Sitzungen, in denen Vorträge über geographische Forschungen und Entdeckungen gehalten, sowie Mitteilungen über die neuesten Vorgänge und Veröffentlichungen auf geographischem Gebiete gemacht werden. Diese Sitzungen finden an dem auf den ersten Monatstag folgenden Sonnabend, abends um 7 Uhr, im großen Saale des Architektenhauses, Wilhelmstrasse 91/92, statt. Im August und September fällt die Sitzung aus. Nach den Sitzungen gemeinsames Abendessen.

2. Die Fach-Sitzungen, in denen speziellere fachwissenschaftliche Vorträge, mit anschließender Diskussion, gehalten werden. Diese Sitzungen finden in der Regel am dritten Montag im Monat, abends um 7 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft selbst statt. Im Juli, August und September fallen die Sitzungen aus.

3. Die Herausgabe der „Zeitschrift“ (10 Nummern jährlich), welche Berichte über die Vorgänge in der Gesellschaft, die gehaltenen Vorträge, wissenschaftliche Arbeiten aus dem weiten Gebiet der Erdkunde mit Originalkarten, Berichte über die Fortschritte auf geographischem Gebiet und literarische Besprechungen enthält. Diese Publikation wird den Mitgliedern regelmäßig übersandt.

Außerdem gibt die Gesellschaft neben sonstigen gelegentlichen Veröffentlichungen jährlich die „*Bibliotheca Geographica*“, eine internationale geographische Bibliographie, heraus, die den Mitgliedern auf ausdrücklichen Wunsch gleichfalls unentgeltlich zur Verfügung steht.

4. Die Unterstützung wissenschaftlicher Forschungsreisen, insbesondere aus der eigens dafür eingesetzten „Karl Ritter-Stiftung“, eventuell auch aus der „Ferdinand von Richthofen-Stiftung“.

5. Die Unterstützung der Herausgabe wissenschaftlicher geographischer Werke.

6. Die Verleihung von Medaillen (Humboldt-Medaille in Gold, Karl Ritter-Medaille in Silber und Nachtigal-Medaille in Gold, Silber und Bronze) und anderen Ehrenbezeugungen an hervorragende geographische Reisende und Forscher des In- und Auslandes.

7. Die Unterhaltung einer großen Bücher- und Kartensammlung. Die Bibliothek umfaßt mehr als 23000 Bände, die Kartensammlung etwa 15000 Blätter. Daneben ist noch eine Sammlung typischer Photographien vorhanden.

Alle diese Sammlungen können von den Mitgliedern in den Räumen der Gesellschaft benützt, Bücher auch gegen Empfangsbescheinigung nach Hause entliehen werden.

8. Die Erteilung geographischer Auskünfte.

Zur Aufnahme in die Gesellschaft als ordentliches Mitglied ist der Vorschlag durch drei Mitglieder erforderlich.

Jedes ansässige ordentliche Mitglied zahlt einen jährlichen Beitrag von 30 Mark in halbjährigen Raten praenumerando sowie ein einmaliges Eintrittsgeld von 15 Mark.

Jedes auswärtige ordentliche Mitglied zahlt praenumerando einen jährlichen Beitrag von 15 Mark.

Die Gesellschaft wird von einem Vorstand geleitet, dem ein Beirat von 15 ordentlichen Mitgliedern zur Seite steht. Den Vorstand bilden der Vorsitzende, zwei stellvertretende Vorsitzende, der Generalsekretär, zwei Schriftführer und der Schatzmeister.

Die Gesellschaft besitzt ein eigenes Heim in dem Hause Wilhelmstraße 23 (früher Fürstlich Fürstenbergisches Palais), in dessen erstem Stockwerk sich die Geschäftsräume, die Bibliothek mit dem Lesezimmer und die übrigen Sammlungen befinden. Diese Räume sind, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 4 bis ~~8~~ Uhr nachmittags geöffnet.

Alle Anfragen und Mitteilungen die Gesellschaft betreffend wolle man, unter Weglassung jeder persönlichen Adresse, richten an die

Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin S. W. 48,

Wilhelmstraße 23.
